

NR. 36
AUGUST 2017



**EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL**

ERLENBACH AKTUELL

INFORMATIONEN ZUR GEMEINDE UND WEITERE MITTEILUNGEN





INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Gemeindehaus

Grusswort des Gemeindeverwalters.....	3
Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2017	4
Inserat Vermietung ehemalige Kindergartenräumlichkeiten	5

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse	6
------------------------------	---

Aus der Dorfläbe-Gruppe

Einweihung Kinderspielplatz.....	7
----------------------------------	---

Kunterbuntes

Regionale Energieberatung.....	8
Weihnachtsfenster 2017	9
Chrabbelgruppe Simmenfröschli	9
Einweihungsfest Alterszentrum Lindenmatte.....	10

KulturChilby

Programm.....	11
Flyer	12

ERLENBACH AKTUELL

10. Jahrgang, Nr. 36, August 2017, Auflage: 850 Exemplare

Herausgeberin: Einwohnergemeinde Erlenbach i.S.

Redaktion: Marc Zeller (Leitung)

Titelbild: Reformierte Kirche Erlenbach
(Foto Lenk-Simmental Tourismus AG)

Kontaktadresse: gemeindeverwaltung@erlenbach-be.ch, Telefon 033
681 82 30 oder an Gemeindeverwaltung Erlenbach, Graben 311, 3762
Erlenbach i. S.

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss nächste Ausgaben:
November 2017 20.10.2017

Druck und Gestaltung: Ilg AG Wimmis



AUS DEM GEMEINDEHAUS

Grusswort des Gemeindeverwalters

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

«Neue Leute dürfen nicht Bäume ausreissen, nur um zu sehen, ob die Wurzeln noch dran sind.»

(Henry Kissinger, US-amerikanischer Politikwissenschaftler)



Seit dem 1. Juli 2017 bin ich eben dieser «Neue», welcher als Gemeindeverwalter im Dienste der Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental steht. Mit dem vorliegenden «Erlenbach aktuell», welches erstmals unter meiner redaktionellen Leitung erarbeitet worden ist, werden aber mit Sicherheit weder Bäume ausgerissen noch deren Äste angesägt. Und um die Wurzeln auf ihre Festigkeit zu prüfen, war die Zeit seit meinem Stellenantritt schlicht zu kurz.

Mit der Rückendeckung eines gut eingespielten Verwaltungsteams, durfte ich die neue berufliche Herausforderung mit grosser Motivation antreten. Die Akten- und Amtsübergabe erfolgte strukturiert und speditiv. Dafür geht ein grosses Dankeschön an meine Vorgängerin Sonja Wiedmer Schneider sowie das ganze Personal der Gemeindeverwaltung. Das «Handwerk» des Gemeindeverwalters ist mir bestens vertraut, somit kann ich mich aktuell neben dem Tagesgeschäft voll und ganz auf die laufenden gemeindespezifischen Projekte konzentrieren. Noch bin ich nicht in allen Dossiers sattelfest, dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, dank der guten Zusammenarbeit zwischen Behörden und Verwaltung sollten diese Lücken aber rasch geschlossen sein. Abschliessend will ich zum bildhaften Vergleich vom Anfang zurückkehren. So steht im nächsten Schritt die Baumpflege auf dem Programm. Morsche Äste werden auf ihre Stabilität überprüft und wo nötig entfernt, Triebe zurechtgestutzt und die Wurzeln vor Beschädigungen geschützt. Auf das die Einwohnergemeinde Erlenbach im Simmental auch künftig gesund wachsen und erblühen möge.

So wird den aufmerksamen Leserinnen und Lesern meine Vorliebe für Zitate kaum entgangen sein. Deshalb schliesse ich mein persönliches Grusswort auch mit einem solchen ab:

«Bäume haben etwas Wesentliches gelernt: nur wer einen festen Stand hat und trotzdem beweglich ist, überlebt die starken Stürme.» (Anke Maggauer-Kirsche, deutsche Lyrikerin)

Marc Zeller, Gemeindeverwalter



BESCHLÜSSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 31. MAI 2017

75 Stimmberechtigte (5.65 %) fassten folgende Beschlüsse:

1. **Verwaltungsrechnung, Rechnungsablage 2016;**
Die Rechnung wird mit einem Ertragsüberschuss Gesamthaushalt von CHF 626'375.21 einstimmig genehmigt.
2. **Datenschutz, Bericht Aufsichtsstelle 2016;** Vom Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle wird Kenntnis genommen.
3. **Schutzwaldpflege, Reglement Spezialfinanzierung;**
Das neue Reglement wird mit grossem Mehr genehmigt.
4. **Werterhaltungskonzept Schulanlagen, Rahmenkredit;**
Der Rahmenkredit für die Umsetzung des Werterhalts der Schulanlagen Latterbach und Erlenbach über CHF 3.5 Mio. wird einstimmig genehmigt.
5. **Steinschlagschutzmassnahmen, Baukredit Dämme 4 und 5;**
Der Kredit über CHF 610'000 für den Bau der Steinschlagschutzdämme 4 und 5 in Latterbach wird einstimmig genehmigt.
6. **Energetische Sanierung Sekundarschulanlage, Rahmenkredit;**
Der Rahmenkredit über CHF 1.6 Mio. (Anteil Erlenbach CHF 498'368.00) wird einstimmig genehmigt.
7. **Gemeindeverband ARNI, Anschlussvereinbarung Boltigen;**
Die Anschlussvereinbarung mit der Gemeinde Boltigen wird einstimmig genehmigt.
8. **Abrechnung Verpflichtungskredite, Kenntnisnahme;**
Von den fünf abgerechneten Verpflichtungskrediten wird Kenntnis genommen.

Der Gemeindeverwalter



VERMIETUNG EHEMALIGE KINDERGARTEN- RÄUMLICHKEITEN

(z.B. als Unterrichts-, Büro- oder Schulungsräume)

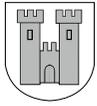
Die zu vermietenden Räume befinden sich im alten Sekundarschulhaus, unmittelbar beim Bahnhof Erlenbach.

Die sonnigen Räumlichkeiten enthalten nebst zwei grosszügigen Räumen eine Kochstelle und 2 getrennte WC's. Die gesamte Fläche der ehemaligen Kindergarten-räumlichkeiten misst ungefähr 100 m².

Der Mietpreis ist verhandelbar, gerne besichtigen wir mit Ihnen die Räumlichkeiten vor Ort.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Bauverwaltung auf, 033 681 82 31.





EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Die Eignungs- und Zuschlagskriterien für den Verkauf des Grundstücks in der ZPP Brünnlisau wurden festgelegt.

Die Resolution der Steuerungsgruppe betreffend fehlende Entwicklungsmöglichkeiten im neuen Richtplan des Kantons Bern wird unterstützt.

Der Auftrag zur Sanierung der öffentlichen Beleuchtung wurde an die BKW Energie AG vergeben. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2018.

Die Häberli + Toneatti AG wurde als Nachführungsgeometer für die Vertragsperiode 2018–2025 gewählt.

Für die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden neue Aktivierungsgrenzen festgelegt.

Ein fälliges Darlehen über CHF 1 Mio. wurde mit einer Laufzeit von 5 Jahren zu einem Zinssatz von 0.21 % refinanziert.

Die Aufträge für die Sanierung des Dachs und der Balkone der Schulanlage Latterbach wurden vergeben.

Für den Ersatz des bestehenden Reservoirs Latterbach wurde ein Planungskredit beschlossen.

Das 75-Jahr-Jubiläum des VZV Erlenbach wird mit einem Beitrag unterstützt.

Infolge Demission von Jakob Streun wird Andreas Eschler zum neuen Elementarschadenschätzer gewählt.

Die beantragte Erhöhung der Mitgliederbeiträge an den Verein Pro Senectute Niedersimmental ab 2018 wird genehmigt.

Für die Projektierung der Steinschlagschutzdämme im Raum Ausserlatterbach wird ein Kredit gesprochen.

Die Impuls AG erhält den Auftrag für die Projektierung der Steinschlagschutzdämme im Raum Ausserlatterbach.

Der Gemeindeverwalter



EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

AUS DER DORFLÄBE-GRUPPE

EINWEIHUNG DES KINDERSPIELPLATZES AU

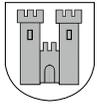
Mehr als zwanzig fröhliche Kinder, über vierzig gutgelaunte Sponsorinnen und Sponsoren, schönes Sommerwetter: was will man mehr, um einen neuen Kinderspielplatz einzuweihen.

Am Samstag, 24. Juni 2017 war es soweit: die Projektgruppe Dorfläbe und der FC EDO Simme 1977 konnten ihr gemeinsames Werk den Spenderinnen und Spendern anlässlich eines Apéros vorstellen. Dank des grosszügigen Beitrags von CHF 20'000.– der Einwohnergemeinde Erlenbach und weiteren rund CHF 22'000.– von Institutionen wie Sport Fonds, Qualität Simmental, BärnerJugendTag, von einheimischen Gewerbebetrieben, Vereinen und vielen Privatpersonen aus der Gemeinde sowie den unzähligen Gratisarbeitsstunden durch die Fussballer des FC, konnte ein schöner Spielplatz für unsere Jüngsten gebaut werden.

Einmal mehr zeigt es sich, dass man gemeinsam viel erreichen kann. Nochmals ganz herzlichen Dank allen Beteiligten.

Projektgruppe Dorfläbe und FC EDO Simme 1977





EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL



Thermische Solaranlage 25m².
Einsparung durch Weglassen
Dämmung CHF 1'400.00
Geringere Solarernte in 25 Jahren
CHF 1'900.00



Neubau: Erdgastherme mit Boiler.
Einsparung durch Weglassen
Dämmung CHF 300.00
Mehrverbrauch in 25 Jahren
CHF 600.00



Altbau: Ölkessel mit Boiler.
Einsparung durch Weglassen
Dämmung CHF 200.00
Mehrverbrauch in 25 Jahren
CHF 700.00

Energiefragen?
Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch



www.regionale-
energieberatung.ch

KUNTERBUNTES

UNGEDÄMMTE HEIZLEITUNGEN

In vielen Heizungskellern sieht es so aus: Heizungs- und Warmwasserrohre sind gar nicht oder unzureichend gedämmt. Vielen Hausbesitzern ist nicht bewusst, dass sie jeder nicht isolierte Meter Heizungsrohr jährlich zwischen 1 und 6 Franken kostet und der entstehende Energieverlust keinerlei praktischen Nutzen hat.

Gesetzliche Regelungen

Der Gesetzgeber verlangt, dass Anlagen so zu erstellen sind, dass möglichst geringe Energieverluste entstehen. Heizleitungen ausserhalb des beheizten Wohnraumes müssen eine lückenlose Dämmung einschliesslich Armaturen und Pumpen aufweisen. Heizungskeller gelten immer als unbeheizt, eine Temperierung von ungedämmten Kellerräumen oder von Garagen durch ungedämmte Wärmeverteilungen ist nicht zulässig. Brauchwarmwasserleitungen sind auch innerhalb des beheizten Wohnraumes zu dämmen. Die Dämmpflicht besteht auch für die Leitungen von solarthermischen Anlagen, wobei vorkonfektionierte Solarleitungen bis zu einem Rohrdurchmesser von 25 mm geringere Dämmstärken aufweisen dürfen. Beim Ersatz des Wärmeerzeugers sind frei zugängliche bestehende Leitungen gemäss den geltenden Anforderungen zu dämmen.

Dämmstärken und Materialien

Die Dämmstärken bewegen sich im Rahmen von 30 bis 50 mm. Bei oberarmdicken Leitungen können auch 80mm notwendig sein. Zum Einsatz kommen geschäumte Kunststoffschalen, Schalen aus Mineralwolle sowie flexible und geschlitzte Schläuche aus weichem Kunststoff. Wo nötig werden für die Umhüllung des Dämmmaterials Alu-Grobkornfolie sowie Mäntel aus Blech oder PVC verwendet. Entscheidend ist eine saubere Ausführung. Die Dämmung muss satt anliegen und alle Stösse und Schlitzte müssen dicht und vor allem dauerhaft gesichert ausgeführt werden. Aussenleitungen benötigen ausserdem einen erhöhten UV-Schutz sowie einen ausreichenden mechanischen Schutz gegen Witterungseinflüsse und Vogelpick.

Kosten / Nutzen von Rohrleitungsdämmungen

Die Amortisationszeiten mit den heutigen tiefen Energiepreisen liegen bei 10 bis 20 Jahren, können aber, je nach Ausgangslage, auch kürzer sein. Werden Sie als Heimwerker selbst tätig, so halbieren sich die Amortisationszeiten. Mit gut gedämmten Heizleitungen leisten Sie zusätzlich einen sinnvollen Beitrag für die Umwelt.



Regionale
Energieberatung
Thun Oberland-West



EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL



WEIHNACHTSFEIER 2017

Wie in den letzten Jahren, möchten wir auch in der kommenden Adventszeit, festlich geschmückte und beleuchtete Fenster und Gärten zu einem Adventskalender werden lassen.

Wer macht mit?

Anmeldung und Auskunft bis
13. Oktober 2017
Manuela Tobler-Lehnherr Tel: 033 681 02 32

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer / innen!

CHRABELGRUPPE ERLENBACH

Eingeladen sind alle Kinder bis 4 Jahre, mit Ihren Mamis oder Papis, es darf aber auch ein Gotti oder Grosi sein, jeden dritten Freitagmorgen im Monat treffen wir uns um einen spannenden Morgen zu verbringen.

Treffpunkt: In der Pfrundscheune Erlenbach, bei sonnigem schönem Wetter treffen wir uns auch gerne mal draussen (z. B. Spielplatz Au.)

Von 9 bis 11 Uhr darf gekrabbelt, gespielt, gekugelt, gesprungen oder einfach nur geguckt werden.

Um 10 Uhr gibt es einen Znüni, der abwechselnd von Jemandem mitgebracht wird.

Wir freuen uns auf euch. Kommt doch vorbei!

Für Informationen : Julia Nussbaum 079 397 23 29



EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL



Alterszentrum Lindenmatte

KOMMEN SIE ANS EINWEIHUNGSFEST

Es darf gefeiert werden: Nach Abschluss der dritten Baustufe findet nun am 9. September auf dem Gelände des Alterszentrums Lindenmatte ein Einweihungsfest statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Rund CHF 21,5 Millionen sind ins Erlenbacher Alterszentrum Lindenmatte investiert worden. Für die Sanierung des Altbaus, die Erstellung eines Erweiterungsbaus und eines dritten Gebäudes mit Seniorenwohnungen, Spitexstützpunkt sowie Physiotherapie- und Arztpraxis. Das Ergebnis darf sich sehen lassen: Am Samstag, 9. September, kann sich die Bevölkerung von 10 bis 17 Uhr davon überzeugen. Pro Senectute als Trägerschaft des Zentrums sowie dessen Belegschaft laden Jung und Alt zum fröhlichen Einweihungsfest ein.

Ein vielseitiges Programm

Mit stündlich durchgeführten Führungen wird Interessierten Einblick in die Räumlichkeiten des Alterszentrums geboten. Eine Bildschau lässt den Abbruch der alten Gebäude sowie die verschiedenen Um- und Neubauphasen Revue passieren.

Nebst einer Festwirtschaft wird den Besucherinnen und Besuchern auch musikalisch etwas geboten: Am Vormittag spielt ein Klarinettenquintett des Musikvereins Erlenbach, am Nachmittag singt der Jodlerklub Erlenbach.

Mit einem Glücksrad sowie bei einem schriftlichen Wettbewerb lassen sich zudem diverse Preise gewinnen. Für das jüngste Publikum steht eine Kinderecke bereit: Der Elternverein bietet dort Kinderschminken und diverse Spiele an.

Nur wenig Parkplätze

Das Parkplatzangebot beim Alterszentrum ist beschränkt. Festbesucher werden darum gebeten, den Parkanweisungen Folge zu leisten und beispielsweise auf dem Märitplatz zu parkieren. Steuern Sie Ihren Teil zu einem fröhlichen Fest bei: Die Belegschaft sowie die Zentrumsbewohnerinnen und -bewohner laden Sie herzlich ein.



EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

KULTUR CHILBY

PROGRAMM

- 14.00–18.00 Uhr SpielChilby für Jung und jung Gebliebene
Diverse Stände einheimischer Vereine
- 16.00–19.30 Uhr örgelifäger
Abwechslungsreiche Schwyzerörgelimusik
von traditionell bis poppig
- 19:30 Uhr Offizielle Jungbürgerbriefübergabe
Begrüssung Neuzuzüger
Ehrungen
- 20:15 Uhr Martin Sumi
Kann Spuren von Humor enthalten
- 21:00 Uhr Konzert / Tanz mit ChueLee
Volksrock
Erfrischend anders und dennoch typisch schweizerisch!
- 21.00–03.00 Uhr Barbetrieb im Zelt
Eintritt ab 18.00 Uhr
Erwachsene: CHF 25.–
Kinder: CHF 10.–
Einwohner von Erlenbach i.S. erhalten einen
Konsumationsgutschein von CHF 10.00

Shuttlebus ab Stockhornbahnparkplatz 17.30–21.00 Uhr
kulturchilby@hotmail.com





EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL



KULTUR CHILBY

Tomatenburg, Schulhaus Hubel
Erlenbach im Simmental

Samstag, 2. September 2017
ab 14.00 Uhr

Martin Sumi

ChueLee

örgelifäger